

Leistungsbericht für den Zeitraum: I.-III. Quartal 2014

Produkt:	Schulen	501000000	
Produktbereich:	Bildung, Soziales und Sport	Sachgebiet	Kinder, Jugend und Schule

Leistungsumfang	I.-III. Quartal		Abweichung %	Prognose zum Jahresende %	Erläuterung
	Plan	Ist			
Erlöse					
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.475.550,06	1.277.253,00	-13,63		Projekt Profilierung Hauptschule Leintorschule u. Nordertorschule, Sondermittel BuT: Endabrechnung zum Ende des Jahres, Zuweisung des Landkreises nach § 118 NSchG in Abschlägen
öffentlich-rechtliche Entgelte	88.800,03	68.920,15	-19,67		Schwankungen bei Entgelten für Verpflegungsabgabe (Essengeldzahlungen d. Eltern)
privatrechtliche Entgelte	4.574,70	19.322,72	322,38		Vermehrte Zahlungen für Schadensfälle, u. a. erfolgen die Budgetierungsabrechnungen zum Ende des HHjahres
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.950,00	6.600,00	33,33		Jährl. Erstattung d. Landkreises f. d. Förderschulzweig Alpheideschule
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	674,73				Zinsen aus Budgetmitteln – Abrechnung zum Ende des HHjahres
sonstige ordentliche Erlöse	8.549,91	4.660,80	-45,49		z. B. Buß- und Zwangsgelder: Erlöse sind nicht kalkulierbar
ordentliche Erlöse	1.586.099,43	1.376.756,67	-13,20		
Aufwendungen					
Aufwendungen für aktives Personal	859.650,03	762.600,24	-11,29		Das Leistungsentgelt (LOB) und die Jahressonderzahlungen werden erst im November/Dezember ausgezahlt.
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	771.449,76	419.549,18	-45,62		Diverse Sanierungsmaßnahmen konnten aufgrund der späten Genehmigung der Haushaltssatzung noch nicht abgeschlossen werden., u. a. erfolgen die Budgetierungsabrechnungen zum Ende des HHjahres.

Stadt Nienburg/Weser

Unterjähriger Bericht

2014

Transferaufwendungen		5.454,54			
sonstige ordentliche Aufwendungen	261.599,67	189.325,90	-27,63		U. a. erfolgen die Budgetierungsabrechnungen zum Ende des HHjahres
ordentliche Aufwendungen	1.892.699,46	1.376.929,86	-27,25		
ordentliches Ergebnis	-306.600,03	-173,19	-99,94		
außerordentliche Erlöse					
außerordentliche Aufwendungen	137.549,97				Sonderabschreibungen: jährliche Buchung
Ergebnis (Überschuss(+)/Fehlbetrag(-))	-444.150,00	-173,19	-99,96		
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	60.675,03				Erstattungen für die Sportanlagenbenutzung: jährliche Buchung
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.639.199,61	22.127,44	-98,65		Mieten, Nebenkosten, Erstattungen für die Sportanlagenbenutzung: jährliche Buchung
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.578.524,58	-22.127,44	-98,60		
Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.022.674,58	-22.300,63	-98,90		
Nachrichtlich Beträge, die jährlich gebucht werden					
Auflösungserträge aus Sonderposten	245.025,00				Die Beträge werden zum Jahresende gebucht und sind nicht zahlungswirksam.
Abschreibungen	700.199,73	2.070,20	-99,70		Die Höhe der Abschreibungen/Abweichungen steht erst nach Ende der Jahresabschlussbuchungen fest.

Bericht:

Zum Ergebnis des Ergebnishaushaltes:

Siehe hierzu auch die einzelnen Erläuterungen.

Ansonsten bleibt festzustellen, dass sich das späte Inkrafttreten der diesjährigen Haushaltssatzung auf die Durchführung von Sanierungs- und Beschaffungsmaßnahmen ausgewirkt hat, da bis zu diesem Zeitpunkt die Vorschriften der vorläufigen Haushaltsführung zu beachten waren.

Ferner erfolgen diverse Abrechnungen erst zum Ende des Haushaltsjahres (z. B. Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen, Jahressonderzahlungen u. dgl. im Bereich Personal, Budgetierungsabrechnungen der Schulen etc.), so dass diese Summen bisher nicht im Haushalt abgebildet werden.

Für die budgetierten Schulen sind inzwischen alle drei Abschläge (vereinbarungsgemäß am Anfang des Jahres, am 20.05. und am 20.08.) zur Auszahlung gelangt (aus den jeweiligen Vorschusskonten). Wie bereits erwähnt, erfolgen die Buchungen auf die jeweiligen Produktkonten zum Ende des Haushaltsjahres. Es ist absehbar, dass die den Schulen insgesamt zur Verfügung gestellte Summe nicht überschritten wird, da die Schulen gehalten sind, mit dem Budget auszukommen.

Diesbezüglich liegt das Produkt genau im Plan.

Auch bei den nicht budgetierten Schulen ist bisher von außerplanmäßigen Gegebenheiten nichts bekannt.

Bezüglich der baulichen Maßnahmen siehe die als Anlage beigefügte Auflistung des Fachbereiches 8.

Zum Stand der Investitionen:

Auch hier gilt die obige Anmerkung zum späten Inkrafttreten der Haushaltssatzung.

Inzwischen konnten jedoch die für die Schulen vorgesehenen Sondermaßnahmen, die von Seiten des FB 5 abzuarbeiten sind, begonnen und zum Teil auch abgeschlossen werden.

Grundschule Langendamm: Erwerb von Mobilien	(Ansatz 4.000,-- €)	► Maßnahme läuft
Realschule Langendamm: Erwerb Physikausstattung	(Ansatz 4.000,-- €)	► Maßnahme abgeschlossen (3.995,39 €)
Marion-Dönhoff-Gymnasium: Erwerb v. Experimentierkoffern Physik	(Ansatz 12.500,-- €)	► Maßnahme teilweise abgeschlossen (6.021,40 €)
Albert-Schweitzer-Schule: Erwerb v. Experimentierkoffern Physik	(Ansatz 12.000,-- €)	► Maßnahme abgeschlossen (11.910,46 €)

Bezüglich der baulichen Maßnahmen siehe die als Anlage beigefügte Auflistung des Fachbereiches 8.

Prognose:

Nach derzeitigem Kenntnisstand müssten die geplanten Ansätze weitestgehend eingehalten werden können. Etwaige Überschreitungen müssten eigentlich im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit aufgefangen werden können. Unwägbarkeiten sind natürlich nach wie vor nicht abzusehen.

Datum: 12.11.2014

Unterschrift Fachbereichsleitung

gez. Kreide